

Rechtspopulistische Reden in sozialen Medien. Eine diskurslinguistische Analyse auf Basis transkribierter YouTube- und Facebook-Videos.

In einer Rede des PEGIDA-Vorsitzenden Lutz Bachmann vom 21.03.2016 in Dresden heißt es: „Das Schlimme daran ist, dass wir diesen als Flüchtlinge bezeichneten Glücksrittern jetzt auch noch die Invasion bezahlen.“ Die Wahl der Wörter ist im öffentlich-politischen Diskurs von erheblicher Relevanz, werden durch diese doch bestimmte Einstellungen, aber auch Bilder über die Bezeichneten transportiert bzw. gezielt vermittelt. Im Vortrag soll der exkludierende Charakter rechtspopulistischer Reden mit Fokus auf sprachlich verbalisierte Nominations- und Prädikationsstrategien gegenüber Migranten linguistisch nachgezeichnet und analysiert werden. Als Analysebasis werden 43 ausgewählte Reden von Lutz Bachmann (PEGIDA), Björn Höcke (AfD), Frauke Petry (AfD) und Beatrix von Storch (AfD) herangezogen, die im Zeitraum 2013 bis 2017 auf YouTube oder Facebook veröffentlicht wurden.